



ILS | **DonauIller**
Krumbach/Schwaben
Rettungsdienst | **Feuerwehr** | Katastrophenschutz

Ausgabe 1-2017

NEWSLETTER

Unsere E-Mail Adresse für Wünsche,
Anregung und Kritik:

Oeffentlichkeitsarbeit.Donau-iller@ils.brk.de

Sie möchten diesen Newsletter als
persönliche E-Mail erhalten? Schicken Sie
uns eine Nachricht mit dem Betreff
„Newsletter“ und Angabe einer E-Mail
Adresse!

www.ils-donau-iller.de
www.facebook.com/ILS.Donau.Iller

Erreichbarkeiten:

Integrierte Leitstelle
Donau-Iller
Burgauer Str. 3
86381 Krumbach

Ansprechpartner:

Herr Reiner Wolf
Leitstellenleiter
Tel. 08282/8811131

ILS – INFOSTAND

Am Samstag, 4. November, waren wir mit unserem Infostand am diesjährigen "Notfallgäu" in der Memminger Stadthalle vertreten. Hier konnten sich die interessierten Besucher über alle Themen rund um unsere ILS, den Digitalfunk und das bayerische Rettung- und Feuerwehrwesen informieren.

Unser "ILS-Infostand" kann für Veranstaltungen in den Bereichen Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz kostenfrei angefragt und gebucht werden. Je nach Möglichkeit kommen wir Sie gerne besuchen!

Bei Interesse schreiben Sie uns unter Oeffentlichkeitsarbeit.Donau-Iller@ils.brk.de

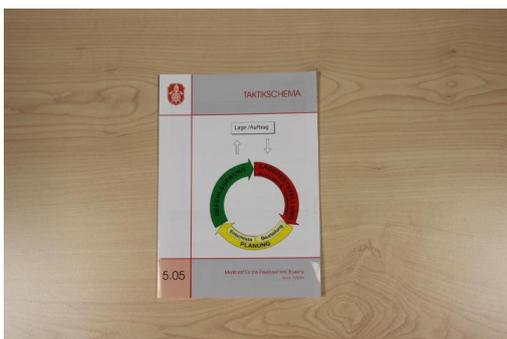
PLANSPIELPLATTE BEREICHERT DIE ILS

Für die interne Fortbildung des Leitstellenpersonals der ILS Donau-Iller wurde ein neues Konzept erarbeitet und dafür eine Planspielplatte angeschafft.

In den Feuerwehrschohlen des Landes gehört die Ausbildung an der Planspielplatte zum Alltag. Vorwiegend kommt das Planspiel in den Aus- und Fortbildungen für Führungskräfte zum Tragen.



Hierbei geht es um das theoretische Abarbeiten einer Einsatzlage anhand eines Taktikschemas, unter Berücksichtigung einer Gefahrenmatrix.



Gefahren	TAKTIKSHEMA									
	Atmungs- schutz	Amplatzreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Elektrikung/ Verletzung	Explosion	Elektrizität	Einsturz	Abstrahl
Welche Gefahren müssen bekämpft werden?										
Menschen										
Tiere										
Umwelt										
Sachwerte										
Vor welchen Gefahren müssen sich Einsatzkräfte schützen?										
Mannschaft										
Gerät										

Dieses Abarbeiten beginnt schon bei der Übernahme des Einsatzauftrages. Da wir in der Leitstelle im Rahmen eines Gruppenführers der Feuerwehr oder eines Einsatzleiters des Rettungsdienstes unsere Planspielübung durchführen, müsste ein Gruppenführer der Feuerwehr jetzt zum Beispiel die Mannschaftsstärke mit Anzahl der Atemschutzgeräteträger an die ILS übermitteln. Ebenso angesprochen gehören die ersten Anweisungen an die Mannschaft oder das Einholen von weiteren Informationen von der ILS. Die Anfahrt zur Einsatzstelle mit anschließender Eintreffmeldung sowie erster Lage auf Sicht sind ebenfalls Inhalt des Planspiels.

Nun kommt es zur Lagefeststellung und zur Erkundung der Einsatzstelle. Diese Erkundung gliedert sich in vier Phasen (Frontalansicht / Befragung / Innenansicht/Gesamtübersicht). Nach dieser Erkundung geht es über in die Planungsphase. Während dieser Phase sind die Gefahren für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte, Mannschaft und Gerät abzuschätzen.

Dabei ist zu beurteilen, welche Gefahren drohen und welche Gefahren dabei zuerst beseitigt werden müssen. Analog zur Abschätzung der Gefahren, sind auch taktische Optionen zu überlegen (z.B. mache ich einen Angriff bei der Brandbekämpfung? muss ich Personen aus dem PKW retten? müssen Nachbargebäude vor der Brandausbreitung geschützt werden? usw.). Die Vor- und Nachteile dieser Überlegungen sind dabei gegenüberzustellen. Ist die Planung beendet, kommt es zum Entschluss. Hierbei werden alle Einsatzaufträge gedanklich gesammelt und die Einsatzkräfte nach Ort und Zeit eingeteilt. Ist alles bedacht, wird der Einsatzbefehl

an die Einsatzkräfte gegeben. Auch diese Befehlsgebung unterliegt einem Protokoll und läuft somit strukturiert ab. Anschließend wird eine Lagemeldung an die ILS abgegeben und eventuell Einsatzmittel nachgefordert.

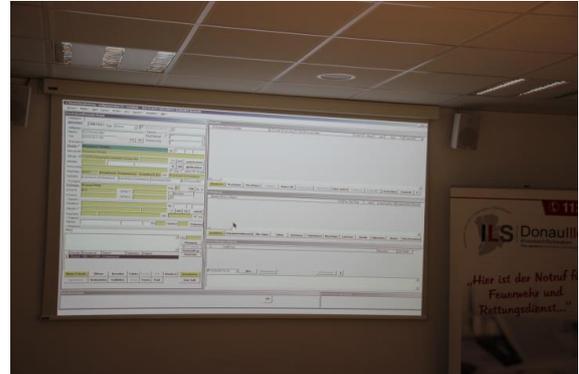
Die jetzt durchgeführten Maßnahmen der Einsatzkräfte unterliegen der Kontrolle des Gruppenführers. Veränderungen der Einsatzlage durch diese Maßnahmen (durch Regieanweisung), sind nun neu zu bewerten und es beginnt eine erneute Lagefeststellung durch die Führungskraft. Somit wird wieder eine Erkundung durchgeführt die wiederholt zu einer neuen Planung und zu einem weiteren Entschluss mit anschließender Befehlsgebung führen. Dieser „Führungsvorgang“ wiederholt sich bis zum Einsatzende.

In diesem Führungsvorgang sind alle Maßnahmen, die gedanklich durchgeführt werden, zu verbalisieren. Jeder Schritt wird erklärt und begründet.



Lagemeldungen und Nachforderungen werden in „Echt“ an die ILS über Digitalfunk übermittelt. Dabei spielt die Zeit keine Rolle. Während des theoretischen Abarbeitens einer Einsatzlage, hat der Kollege die Möglichkeit, zeitgleich die eigenen Lagemeldungen und Nachforderung, die

daraus resultierende Nachalarmierung, sowie die begleitenden Maßnahmen der ILS mitzulesen. Dafür wird eigens über das interne Netzwerk, das Monitoring eines Einsatzleitplatzes, neben der Planspielplatte an die Wand projiziert.



Das gesamte Planspiel wird von einem zweiten Kollegen an einem Einsatzleitplatz begleitet, welcher dadurch gecoacht wird.



Ziel dieser Fortbildung ist es, das erworbene Fachwissen der Kollegen, im Bereich Rettungsdienst und Feuerwehr, zu konsolidieren. Auch sollen die Kollegen für die Arbeit einer Führungskraft, seitens Rettungsdienst sowie Feuerwehr bei Einsatzlagen sensibilisiert werden.

BESUCH AUS MÜNCHEN

Einen Blick hinter die Kulissen einer Integrierten Leitstelle (ILS) warf am 2. November unser Landesgeschäftsführer Herr Leonhard Stärk bei einem Besuch unserer ILS hier in Krumbach.

Zusammen mit unserem Leitstellenleiter Herr Wolf schaute er sich unsere Räumlichkeiten an und lies sich die verschiedenen technischen Einrichtungen einer ILS wie unter anderem die Kommunikationstechnik, den Serverraum, unsere USV und die Notstromversorgung zeigen.

Nach dieser Führung schaute er den Kollegen noch bei einer Weiterbildung zum Thema "Telefon-Reanimation im Kindesalter" über die Schultern und informierte sich über die tägliche Arbeit im Einsatzleitraum.

Wir möchten uns für diesen Besuch und die lobenden Worte herzlich bedanken!

WEIHNACHTSGRÜßE AUS DER ILS



Das Jahr 2017 geht zu Ende und wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ruhige Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr!

Leitstellenleitung, Team Öffentlichkeitsarbeit und alle Mitarbeiter der ILS Donau-Iller